

Volkstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die Volkstimme erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur (mit Ausnahme der Beilage Die Neue Welt): Ernst Wittmann, Magdeburg. Verantwortlich für Inserate: August Göttsch, Magdeburg. Druck und Verlag von W. Pannitsch u. Co., Magdeburg: Gehäufstraße 49, Fernspr. 1567. Redaktion und Druckerei: Dr. Mühlstr. 8. Fernspr. für Redaktion 1794, für Druckerei 981.

Prenumerando zahlbarer Abonnementspreis: Vierteljährlich (inkl. Bringerlohn) 2 M. 25 Pf., monatlich 80 Pf. Der Abonnent in Deutschland monatlich 1 Exemplar 1.70 M., 2 Exemplar 2.90 M. In der Provinz und den Auslandsländern Vierteljährlich 2 M. 70 Pf., monatlich 85 Pf. Bei den Postanstalten 2.25 zzgl. Postgebühren. Einzelne Nummern 5 Pf., Sonntags- und Illustrierte Nummern 10 Pf. — Zusendungsgebühr: die selbsteingelagerte Beilage 15 Pf., auswärts 25 Pf., im Restamtliche Beilage 50 Pf. Post-Zeitungsliste Seite 231.

Nr. 71.

Magdeburg, Sonntag den 24. März 1907.

18. Jahrgang.

Die heutige Nummer umfasst 20 Seiten

Zur Abrüstungsfrage.

Das Gerannahen der Haager Friedenskonferenz erweckt wieder einmal da und dort Hoffnungen auf eine Abrüstung oder, genauer gesprochen, auf eine Verminderung der Rüstungen.

Wir wollen uns der Frage zuwenden, wie es mit der Erfüllung dieser Erwartungen steht.

Vor allem müssen doch die Prinzipien gefunden werden, nach denen die Abrüstung zu erfolgen hat. Schon hier trifft man auf unübersteigbare Hindernisse. In erster Linie müssten den einzelnen Staaten die Präsenzstärken ihrer aktiven Armeen international vorgeschrieben werden. Wie soll das geschehen? Sollen die Einwohnerzahlen der Länder maßgebend sein? Theoretisch wäre ein solcher Vorschlag annehmbar, wenn alle europäischen Staaten stehende Heere hätten. Es gibt aber auch europäische Länder mit Milizen. Ferner kommt hinzu, daß die Wehrkraft eines Landes nicht nur von seiner Kopfzahl, sondern auch von seinen wirtschaftlichen Verhältnissen abhängt. Frankreich würde höchstwahrscheinlich energisch opponieren, wenn man ihm eine lediglich nach seiner Einwohnerzahl schablonenmäßig berechnete Stärke der aktiven Armee gewähren, es also militärisch ebenso behandeln wollte wie z. B. die Türkei, Griechenland und Spanien.

Weiter ist zu bedenken, daß die aktiven Heere vorzügliche Einnahmequellen des Groß-, Mittel- und Kleinkapitals sind. Das Großkapital erhält von den Kriegsministerien Aufträge, die Proviantämter kaufen den Agrariern Futter- und Streumittel und Pferde ab, in den Garnisonen werden die leistungsfähigeren Kaufleute, Metzger, Brauer usw. von den Regimentsärzten mit Aufträgen bedacht. Die Hausbesitzer stecken von den Offizieren hübsche Mietzinsen ein, der Umsatz der meisten Geschäftsleute wird auch durch das, was die Garnisons-Angehörigen auf ihre eigene Rechnung konsumieren, erhöht. Besonders die Wirte stellen sich, sofern sie nicht von den Militärbehörden wegen „Umschülererei“ boykottiert werden, auf die Seite der Militäristen.

Dem Adel und dem Mittelstand bieten die aktiven Armeen außerdem auch noch Offiziersstellen für ihre Söhne. Obwohl der Offizier an allgemeinwissenschaftlicher Bildung meistens unter dem Beamten, Arzt, Professor steht, nimmt er dennoch gesellschaftlich eine ihnen mindestens gleichberechtigte Stellung ein. Im Deutschen Reich, wo nur in Bayern von den Offizieren das Absolutorium eines Gymnasiums verlangt wird, rangieren Offiziere, die, wenn sie nicht den bunten Rod angezogen hätten, nicht einmal Amtsrichter oder Gymnasiallehrer hätten werden können, sogar an der Spitze der „feinen Gesellschaft“. Daß der Offizier auf dem Heiratsmarkt sehr günstige Chancen hat, ist bekannt. Ist nun wirklich jemand so harmlos, auch nur einen Augenblick zu glauben, daß die Regierungen der großen Militärstaaten es wagen werden, dem Adel und dem Bürgertum, also den Klassen, die ihre Stützen bilden, die kolossalen Profite, die sie aus dem bewaffneten Frieden ziehen, durch eine Abrüstung zu kürzen? Kein vernünftiger Mensch wird derartige für möglich halten.

Ferner sehen die Regierungen und die herrschenden Klassen in den aktiven Heeren den neuesten Schutz für ihre Gewalt und ihren Besitz. Die Republiken sind hier um kein Haar besser als die Monarchien. Die fortwährenden Erhöhungen der Präsenzstärke geschehen z. B. im Deutschen Reich viel weniger wegen eines etwaigen Krieges, als zur Niederhaltung der Sozialdemokratie, der man nun einmal Revolutionsgelüste andichtet, die sie nach ihrem ökonomischen Glaubensbekenntnis gar nicht haben kann.

Aber nehmen wir dennoch an, daß Frankreich geduldig eine Herabsetzung seiner Präsenzstärke auf Grund seiner Bevölkerungsziffer hinnähme, daß der Adel und die Bourgeoisie sich ruhig ihre Profite verkürzen ließen und die hohe Obrigkeit sowie die herrschenden Klassen das wahre Wesen der Sozialdemokratie endlich einmal erfassen würden, also der Abrüstung wenigstens in diesen Richtungen keine Hindernisse im Wege ständen. Wie soll dann die Kontrolle der Mächte, ob sie wirklich nur so viele Mannschaften präsent haben, als ihnen gestattet ist, geschehen? Internationale Kontrollkommissionen, die in ganz Europa von Kasernen zu Kasernen fahren und hier jeden Mann zählen, sind ausgeschlossen. Außerdem könnten sie sehr leicht dupiert werden. Und papierne Aufweise über Mannschaftsstärken usw. helfen nicht viel, wenn man ihre Richtigkeit nicht prüfen kann. Die deutschen Reichstagsabgeordneten wissen ja zur Genüge, wie wenig sie sich aus dem Militäretat über die Armee orientieren können, obwohl er einen viden Band darstellt.

Um die internationale festgesetzte Höhe der Präsenzstärken

könnten die Staaten aber nicht nur durch falsche Ausweise heruntersinken, sondern auch durch andre Mittel, z. B. vorzeitige Entlassung oder lang dauernde Beurlaubung bereits Eingestellter und deren Ersatz durch Rekruten. Je geringer die Kontrolle der Regierung durch das Parlament des Landes wäre, um so mehr könnte ein Staat hier betrogen. Am leichtesten ginge das Mogeln in Rußland. Vielleicht hat dieser Gedanke dem Väterchen Nikolaus vorgeschwebt, als er seinerzeit, so ganz gegen die Traditionen seines von Blut triefenden Hauses, den Friedensapostel mimte.

Nun müssen wir noch eine Frage aufwerfen: Wie soll ein Staat bestraft werden, wenn er die internationalen Vereinbarungen bricht, indem er eine größere Armee hält, als ihm erlaubt ist? Soll dann eine internationale Exekution gegen ihn ausgesandt werden? Derartige Exekutionen imponieren meistens sehr wenig, wie die Flottendemonstrationen gegen die Türkei und das chinesische Abenteuer beweisen. Man muß froh sein, wenn die Herren Exekutoren sich dabei nicht selbst in die Haare geraten.

Aber damit ist der Zauber noch nicht erschöpft. Die Völker werden nicht nur durch die Ausgaben für die Verpflegung und Bekleidung der Armeen ungeheuer belastet, sondern auch durch deren Verwendung. Auf dem Gebiet der Bewaffnung, zu der wir auch die Kriegsschiffe rechnen, sind Verbesserungen bekanntlich an der Tagesordnung. Eine Waffe, die heute als die beste ihrer Art gilt, ist in einigen Jahren wieder überholt. Die deutsche Infanterie hat z. B. in den letzten 20 Jahren nicht weniger als drei verschiedene Gewehrmodelle nach und nach geführt. Und jetzt soll wieder ein neues in Aussicht stehen. Daß auch die Geschütze und vor allem die Kriegsschiffe relativ schnell veralten, ist ebenfalls eine bekannte Tatsache. Wie will man diesem Willkürlichen verschlingenden Weltkampf international zu Leibe gehen? Dies könnte theoretisch nur dadurch geschehen, daß allen Militärstaaten, gleich ob groß oder klein, international vorgeschrieben würde, welches Gewehr, welche Geschütze, was für Kriegsschiffe sie verwenden dürfen. Zur Verwirklichung dieser Maßregel müßten alle Waffenfabriken, Schiffswerften, Schmiedewerke usw. unter internationale Aufsicht gestellt werden. Damit aber würde die Geheimhaltung der Schiffskonstruktionen und mancherlei andre Dinge aufhören, weshalb die Mächte sich niemals darauf einlassen werden. Außerdem würde der Profit der Krupp und Konsorten kolossal sinken, wenn dem Weltkriege nach neuen Werdwerkzeugen ein Ende bereitet würde.

Der bewaffnete Friede ist allmählich für das Kapital so einträglich geworden, daß dieses ihn nicht mehr losläßt. Und darum wird er erst mit dem Kapitalismus selbst fallen. Auch hier kann somit nur die Sozialdemokratie helfen. Alle andern Vorschläge sind vielleicht sehr gut gemeint, aber leider ideologischer Sumbog. R. K.

Politische Uebersicht.

Magdeburg, den 23. März 1907.

Das nationalliberale Pluralwahlrecht.

Das ist der preussischen Wahlrechtsbewegung in ihren ersten Anläufen immerhin gelungen, daß man jetzt nirgend mehr über Preußen und preussische Angelegenheiten reden kann, ohne der Frage der Wahlrechtsreform zu gedenken. So kommt es, daß auch die Redner zweier nationalliberaler Versammlungen, die dieser Tage in Berlin abgehalten wurden, sich ausführlich mit dem drängenden Problem befassen mußten. Der Vizepräsident des Abgeordnetenhaus Krause, und der Landtagsabgeordnete Lufensky erklärten beide das preussische Wahlrecht für reformbedürftig und zeigten dadurch abermals, daß das elendeste aller Wahlsysteme nicht nur nicht im Walle, sondern auch nicht einmal im Abgeordnetenhaus eine Mehrheit für sich hat.

Das ist eine Tatsache, die zu leugnen unmöglich ist, aber die Schlüsse, die aus ihr gezogen werden, können verschiedener Art sein. Das Dreiklassenwahlrecht ist verurteilt, preisgegeben, von allen Freunden im Stich gelassen, nicht mehr zu halten. Was nun? Soll an die Stelle eines unhaltbaren Systems jenes einzige andre gesetzt werden, das die Nation will, das allgemeine, gleiche, geheime und direkte Wahlrecht? Oder will man das preussische Volk betrogen, seinen deutlichen Willen mißachten und an Stelle der alten zerfallenden Schranken seines Rechts neue errichten? Die Nationalliberalen haben sich bekanntlich längst für diesen zweiten Weg entschieden. Sie bekämpfen das he-

stehende Klassenwahlrecht höchstens zu dem Zwecke, ein anderes Klassenwahlrecht an seine Stelle zu setzen.

Auch Herr Krause erkennt an, daß die preussische Wahlrechtsfrage akut, brennend und drängend geworden sei, aber die beste Lösung ist nach seiner Meinung nicht die Einführung der Wahlgleichheit, sondern des Pluralwahlrechts. Der zu erwartende Widerstand des Herrenhauses, meint er, würde sich vermindern lassen, wenn nur erst Regierung und Abgeordnetenhaus einig wären. Eine Mehrheit dafür würde sich vielleicht schon durch das Zentrum und beide freisinnigen Parteien im Abgeordnetenhaus erzielen lassen; indes stehe zu erwarten; daß auch ein Teil der Konservativen weise genug sein werde, sich einer solchen Reform nicht zu widersetzen. Des weiteren gab Herr Krause der Ueberzeugung Ausdruck, daß die gesetzliche Festlegung der Wahlpflicht nur von Nutzen sein würde; sie würde auch „die Beforgnis, daß viele Sozialdemokraten in das Abgeordnetenhaus einzutreten müßten“, hinfällig machen, denn die Erfahrungen der letzten Reichstagswahlen hätten ja gelehrt, daß sich die große Partei der Nichtwähler aus Nichtsozialdemokraten zusammenfuge.

Ganz ähnlich äußerte sich in einer andern Versammlung der nationalliberale Abg. Dr. Lufensky. Im Gegensatz zum Reichstagswahlrecht, so führte er aus, habe sich das preussische Wahlrecht nicht bewährt, es trage den Verhältnissen der Bevölkerung und des Vermögens (!) keine Rechnung und bedürfe daher dringend der Reform. Es würde sich empfehlen, wenn hier die Regierung die Initiative ergriffe und die Führung nicht den Parteien überlasse. Bei der Reform kämen Proportionalwahlrecht und Wahlpflicht in Betracht. Auch das Pluralwahlrecht habe sich in Belgien gut bewährt. Vielleicht böten sich im belgischen System die Voraussetzungen für eine brauchbare Grundlage der preussischen Wahlreform.

So die beiden nationalliberalen Redner, mit denen wir nur so weit zu gehen vermögen, als sie beide die preussische Wahlrechtsfrage für dringend erklären. Allerdings schlummert hinter dieser Erklärung allem Anschein nach der Hintergedanke, schließlich könne es nicht viel schaden, wenn's vorläufig beim alten bliebe; denn sonst würden die nationalliberalen Herren nicht darauf warten wollen, bis die Regierung mit dem Abgeordnetenhaus einig ist oder selber die Initiative ergreift, sondern selbst versuchen, die Führung zu übernehmen. Tun sie das nicht, so wird man annehmen dürfen, daß sie selbst immer noch sich scheuen, das Odium einer unvollständigen Reform auf die eignen Schultern zu nehmen.

Das Pluralwahlrecht hat sich in Belgien so gut bewährt, daß es einer antiklerikalen Bevölkerung zu einer klerikalen Regierung verhalf. Ein erstrebenswertes Ziel und nachahmenswertes Vorbild für die nationalliberale Partei! Und beim belgischen Volk ist das Pluralwahlrecht so beliebt, daß es zweifellos bereit ist, es den Preußen zu schenken. Die abgelegten Kleider Westeuropas sind für den Osten ja gerade noch gut genug.

Aber Herrn Krauses Pluralwahlrecht ist gar nicht belgisch, es ist preussisch! Ein Pluralwahlrecht mit Wahlpflicht und wohl noch öffentlicher Stimmabgabe — das ist eine Frucht, die nur auf den Aekern Ostbelgiens gedeihen kann. Man soll nach Herrn Krauses Vorstellung einen preussischen Staatsbürger zwingen, an einer Wahl teilzunehmen, bei der er — durch das Pluralwahlrecht der Bestehenden — von vornherein der Uebervorteilte ist, ja man soll ihn offenbar auch zwingen, seine Stimme öffentlich abzugeben. Damit würde die ganze Wahl zu einer Polizeiangelegenheit, an der die Staatsbürger nur noch als Objekte einer amtlichen Handlung beteiligt sind; jede Regierung könnte sich jede Mehrheit in jeder beliebigen Zusammensetzung der parteipolitischen Farbenmengen wählen lassen, ganz wie es ihr gerade paßt.

Noch verworrener und abenteuerlicher womöglich ist Herrn Lufensky's Plan der Paarung des gerechtesten Wahlsystems der Welt, des Proportionalwahlrechts, mit dem Mehrstimmrecht der bestehenden Klassen. Der Wert aller dieser Projektentmacherei besteht einzig und allein darin, sinnfällig zu zeigen, daß es nur einen Weg gibt, der zur wirklichen Lösung der als brennend anerkannten preussischen Wahlrechtsfrage gibt; und das ist eben der Weg, den die Aktion gehen will, nicht aber jener, den die Nationalliberalen von der Regierung geführt zu werden wünschen. Welchen Mangel „positiver Arbeitskraft“ enthüllt doch das Vorgehen der nationalliberalen Partei! Welch klägliches Verfehlen in einer drängenden nationalen Frage!

Das Gangerhausein wird gemeldet: Das Hochwasser der Helme bürstet bei Kalleben die Dämme und richtet durch meilenweite Ueberflutungen enormen Schaden auf Aedern, in Gärten und Straßen an.

Das Hochwasser der Saale fällt langsam, so daß die drohende Gefahr beseitigt ist.

Zum Tode verurteilt.

Die Ermordung des Wenzelsbergers William Whiteley in London durch den jungen Kaufmann Horace George Mayer, der ein natürlicher Sohn des Getöteten zu sein vorgibt, erhielt am Freitag vor dem Central-Kriminalgericht durch die Verurteilung Mayners zum Tode ihren Abschluß. Mayer ist auch vor der Jury bei der Aussage geblieben, daß Whiteley sein Vater sei. Er schilberte beim Verhör seine Unterredung mit Whiteley vor dem Morde derartig, daß dieser nicht der Behauptung widersprach, es rede der Sohn zu seinem Vater. Als Whiteley Mayners Bitte um Arbeit abschlug, habe er seinen Revolver hervorgezogen und erklärt, er wolle sich selbst umbringen, da er in äußerster

Kat sei. „Um Sie das Ding weg,“ rief ihm Whiteley zu und verließ sein Bureau. Von dem, was darauf folgte, erklärte Mayer, habe er keine Vorstellung. Mayer, für den der Abbot auf erbliche Geistesstörung plädierte, nahm das Todesurteil mit seltener Ruhe hin, obwohl er eben noch in seiner kurzen Verteidigung erklärt hatte, er habe, nachdem er vom verurteilten Selbstmord genesen, das Leben wieder liebgewonnen.

Vereine und Versammlungen.

Gemeindearbeiter.

Am 16. März tagte die regelmäßige Mitgliederversammlung in der „Bürgerhalle“. Zunächst beschäftigte man sich mit der Wahl von Vertrauensleuten in den einzelnen Betrieben. Aus der Erklärung des Kartellberichts sei hervorgehoben: Die Versammlung ist gegen eine Erniedrigung des Kartellbeitrags, sie beauftragt daher die Delegierten, bei Beratung des Kartellstatus, für die Beibehaltung des Quartalsbeitrags von 15 Pf. zu stimmen. Falls sich

hierbei ein Ueberstich ergibt, soll er zu Stützungsarbeiten u.ä. verwendet werden. Weiter beschloß die Versammlung, das Stiftungsfest im Juni d. J. in Köhlers Konzert- und Ballhaus abzuhalten. Wegen des 10jährigen Bestehens der Filiale soll es besonders großartig werden. Die Vorarbeiten hierzu wurden einem Vergütungs-Komitee übertragen. Für Neue Neustadt wurde ein Kollege als Hilfskassierer gewählt. Mit der Wahl des Vorstandes, das Vermögen der Filiale in der Sparkasse des Kaufmannvereins Neustadt anzulegen, ist die Versammlung einverstanden. Zum Schluß weist der Vorsitzende noch auf die Veranstaltung des Müllungsausschusses am ersten Osterfesttag im „Saisepark“ hin und ersucht um rege Beteiligung der Mitglieder.

Maschinen und Seiger.

In der Versammlung am 17. März wurde beschlossen, die Ausübung der Kontrolle für trante Mitglieder den Hilfskassierern zu übertragen. Die Arbeitslosenkontrolle bleibt ferner bei Raab, Bezirksführer B. Die Auszahlung der Erwerbslosen-Unterstützung findet nur Sonntag mittags von 11 bis 1 Uhr beim Hauptkassierer statt.

Vorsicht

beim Einkaufe von Malztafee! — Es wird heutzutage dem Publikum vielerlei als „Malztafee“ angeboten! Nur der echte „Rathreiner“, in geschlossenem Paket in seiner bekannten Ausstattung mit Bild, Namen und Unterschrift des Pfarrers Rneipp als Schutzmarke und der Firma „Rathreiner's Malztafee-Fabriken“, ist das von den Ärzten empfohlene vollkommene Getränk!

Also beim Einkaufe

Vorsicht!

222A

Kredit nach auswärts.

Ph. Biener & M. Chusid

Zum

Auf

Umzüge

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager

Möbel

Betten

Polsterwaren für jedermann auf

Teilzahlung.

Einzelne Möbelstücke schon mit einer Anzahlung von 5.00 Reich an.

Herrn- und Konfirmanden-

Anzüge

Damen-Jackets u. -Kragen

Kleiderstoffe

Teppiche und Gardinen.

Auf

Kredit!

Kredit!

Beamt

Begrüßte Kunden

ohne Anzahlung!

ohne Anzahlung!

Große Gelegenheitsposten Perser-Teppiche, imitiert von Markt 6,50 m

Große Gelegenheitsposten Perser imitiert Bettvorlagen 85 Pf. an

Neu eingetroffen!

In unvergleichlich billigen Preisen gelangen diese Woche

Große Gelegenheitsposten Englisch Tüll-Gardinen im Stück und abgepaßt, nur durchaus bessere appretirte Qualitäten, zum Verkauf und empfehle soweit Vorrat:

Gardinen im Stück creme und weiß p. Meter 24, 40, 50 bis 75 Pf.

Abgepaßte Schal-Gardinen p. Fenster 1.75, 2.50, 3 bis 6 Mk.

Große Gelegenheitsposten abgepaßte Spachtel-Mouleaus rot, gold, creme, weiß, letztere pro Fenster von 1.50 bis 2.50 Mk.

Große Gelegenheitsposten gestickte Tuch-Übergardinen in den neuesten Ausführungen werden zu bisher nicht gekannt billigen Preisen verkauft.

Zum Umzug ganz besonders empfohlen.

Große Gelegenheitsposten verschiedenartige bessere Fabrikate

Stuben- u. Salon-Teppiche

1/2, 3/4, 1, 1 1/2 bis 2 1/2 mit kaum sichtbaren Webfehlern werden zu bisher nicht gekannt billigen Preisen abgegeben.

Große Gelegenheitsposten Plüsch-Mottled und Plüsch-Moquette für Sofa- und Bettbezüge in den neuesten Ausführungen, bekannt beste Fabrikate; Wert pro Meter 5.50 bis 7.50 Mk., werden pro Meter zu 4.00 bis 6.00 Mk. abgegeben.

Dienstag den 26. März gelangen große Partie-Posten **Muster-Reste Engl. Tüll-Gardinen** zum Verkauf und werden diese, soweit Vorrat, pro Rest zu 30 bis 50 Pf. abgegeben.

Breiteweg 9-10 **Isidor Gabbe** Breiteweg 9-10
Verkaufsräume 1 Treppe



Karl Moebius, Drogerhandlung, Sudenburg, Halberstädter Str. 88a empfiehlt zu billigsten Preisen Lacke — Lackfarben — Seime Farben, trocken und in Öl gerieben. Gr. Lager in Tapeten neuester Muster. — Musterbuch liegt zur Verfügung.

Rähmaschine tabell. v. neu 25 Mk. Sähe, Weichen, Stamm Seifert, Gedebauer u. Flugbauer, billig u. verl. Registerstraße 26, Hof, III, Karls.

Photo- Apparate I. Klasse ohne einen Pfennig Nachschlag gegen bequeme Monatsraten. Neueste Mod. J. Müller, Royal gr. u. fr. Otto Jacob sen. 1594 Berlin 766, Friedenstraße 9.

Nur noch einige Tage!

Ausverkauf des Warenlagers **Konkursmasse** aus der **Hermann Pohlenz, G. m. b. H., Leiterstr. 17**

Photographische Apparate mit Objektiv von C. P. Götz-Jedermann, feiner 40 Mark jetzt 4 Mk.

Photographische Apparate 4.50 15 30 50 Mk.

Trockenplatten in allen Grössen

Sämtliche Photographie-Papiere sowie sämtliche photographische Bedarfs-Artikel

zu nie dagewesenen Preisen

Sprechmaschinen von 9 Mk. an

Sprechmaschinen-Platten 9 Pf.

Sprechmaschinen-Platten, doppelseitig, 25 cm Durchmesser 1 Mk.

Nadeln Ia Qualität 1000 Stück 1 Mk. 200 Stück 25 Pf.

Verkaufszeit 9 bis 1 und 3 bis 7 Uhr.

Elegante Ladeneinrichtung billig zu verkaufen.
Niemand versäume diese seltene Gelegenheit.

Breiteweg 66 l. an der Fontäne.

Wagen ohne Firma.



Jackett- und Gehrock-

Anzüge

hochelegant,
12 15 18 20 23 25 27-56 Mark

Beinkleider

neue Dessins, haltbare Qualitäten
3 3 1/2 4 4 1/2 5 6 7 8-16 Mark

Fantasie-

Eleg. Frühjahrs- u. Sommer-

Paletots

14 15 18 20 33 25 27-45 Mark.

Ulster

engl. Nouveautés
22 25 27 30-48 Mark.



Einige Tausend
Knaben-
Anzüge
Paletots
Kieler Pyjacks
über 80 diverse Fassons
2,50-18 Mark.

Westen

entzückende Neuheiten, über
100 neue Muster 2 1/2-14 Mark

Pelerinen

in wasserdichten Lodenstoffen

6.50 8 9 10 12 14 15-24 Mark.

Jünglings- Anzüge

hochmodern

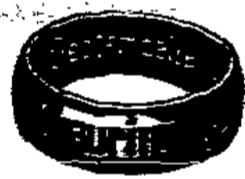
9 11 14 15 18
20-36 Mark

Meine Preise sind streng fest und den Waren entsprechend unerreichbar billig. :: Elegante Fassons. :: Tadelloser Sitz. :: Massenauswahl.

Heinrich Casper

Magdeburg
Breiteweg

133



Die besten Verlobungs-Ringe

find die ohne Züfuge.
Sei. gef. 333 u. 585. Gebotung gratis.
Steinringe werden zu allen Preisen verkauft. Hier billiger
Berlauf durch freie Ladenmiete. 3678
5% Rabatt in bar. Nur bei 5% Rabatt in bar.
Otto Beyer, Goldschmiedebrücke 6.
Wies Gold und Silber nehme zu bestem Wert in Zahlung.

Möbel, Spiegel und Polsterwaren

reelle Arbeit, empfiehlt
C. Dittmar, Tischlermeister, Tischlerkrugstr. 26.

Lederausschnitt

Schuhmacherartikel und Werkzeuge
empfiehlt
**Gustav Moritz, Halberstädter
Straße 52.**

Große Posten neu eingetroffen!

Gardinen, ganz neue Muster, Mr. von
30 Pf. bis 1.50 Mr.
Gardinen, abgepaßt, von 1.25 Mr. an
Fensterkanten Mr. von 10 bis 75 Pf.
Festanzstoffe Mr. von 25 Pf. an
Portierenstoffe Mr. von 28 Pf. an
Möbel-Kattune und -Köper Mr.
von 25 Pf. an
Gardinenhalter Paar von 4 Pf. an
Talldecken von 3 Pf. bis zu den besten
Bettzeuge, Inletts, Schürzen-
stoffe, Wachtuche, Kleider-
stoffe, Bettdecken, Bettvorleger
Schlafdecken etc.
alles in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen

Eine Lieferung sämtlicher Wäscheartikel
aus nur reellen, guten Stoffen zu bekannt sehr
billigen Preisen.

D. Lichtenstein

Johannstraße, Ecke Blumebellstraße.

Mein Ausverkauf wegen Umzugs nach dem Nebenhaus 271

dauert nur noch kurze Zeit und verkaufe deshalb
Herren-Boxcall-Schuhstiefel von 7.75 Mk. an. Herren-Wickleder-Schuh-
stiefel von 4.50 Mark an. Damen-Knopf- und Schuhstiefel von
7.00 Mk. an. Farbige Stiefel sowie Konfirmanten-Stiefel
3529 und auch alle andern Waren sehr billig



Schuhwarenhaus Conrad Alt

Breiter Weg
272.

Ist Ihr Fahrrad reparaturbedürftig?
Näht Ihre Nähmaschine nicht?
A. ROSE
Magdeburg

Kur- und Badeanstalt

Sudau, Coquitrage 19
Kannen, Dampf-, elektrische und
medizinische Bäder sowie künstliche
Kaisagen i. Private u. Krankenhäusern.

Billige Stiefel

nur Altes Brücktor 2

Billigste Bezugsquelle für

Tapeten

neue Muster, größte Auswahl, bei
W. Land, Neustadt
Lübecker Str. 18.

G. Gehse

empfehlen sein großes und gut sortiertes Lager in

Herren- u. Burschen-Anzügen

aus nur reellen, guten Qualitäten gefertigt, reelle Muster, alle Preislagen.

Kinder-Anzüge

um damit zu räumen, sehr bedeutend
herabgesetzt im Preise.

Spezialität: Arbeits-Garderoben

mit dem bekannt
guten Stoff.

Filiale: Neustadt, Lübecker Strasse 14.

Eine Gelegenheitspartie

Fahrräder

erstklassige Marke, aus einer
der bedeutendsten Fabriken
Deutschlands

ungewöhnlich billig ::
1 Jahr schriftliche
Garantie

Adolph Michaelis

Apfelstraße 16, I.

Briketts

STREUER * HARBKER * SALON

sind anerkannt die besten Qualitäten.
Empfehle dieselben zu billigen
Tagespreisen bei prompter und reeller
Bedienung. 1597

H. Rittgeroth

Neustadt, Gr. Detmoldstr. 19

Magdeburger Strumpfwaren-Fabrik

Huldreich Schmidt
Breiteweg 88
Fernsprecher 8897.
Strumpfwaren ..
Trikotagen
Strickgarne ..
nur bewährte Qualitäten.
Regulär gefärbte
Knaben-Anzüge.

Frühjahrs-Ausstellung in Putz und Putz-Artikeln.

Für die bevorstehende Frühjahrs- und Sommer-Saison machen wir auf den Eingang sämtlicher

Neuheiten in Damen- und Kinder-Hüten, garniert und ungarniert

sowie sämtlicher Zubehörtitel und Putzarten aufmerksam.

Die Neuheiten, bestehend aus Pariser und Wiener Modell-Köpfen und Modellen aus unserm eignen Atelier, sind im Kaufhaus in der ersten Etage unseres Kaufhauses ausgestellt und bitten wir höflich um Besichtigung derselben, wobei wir ausdrücklich bemerken, daß Kaufzwang vollständig ausgeschlossen ist.

NB. Hüte, die modernisiert oder aufgarniert werden sollen, bitten wir uns jetzt schon zu übergeben, da es in der Hochsaison erfahrungsgemäß nicht möglich ist, allen Wünschen in dieser Hinsicht gerecht zu werden.

Raphael Wittfowsti

Hamburger Engros-Lager G. m. b. H.
 Magdeburg **Breiter Weg 61. Kaufhaus allerersten Ranges.** Magdeburg **Schwertfegerstraße 16.**

! Friedländer ruft !

Schreibtische	Kaufe Möbel nur bei A. Friedländer auf Kredit!!	Chaiselongues	Bei Friedländer ist jeder Käufer und Kunde ungeniert wie zu Hause	Dante Kirchen
Bei Friedländer kauft man reell, billig und gut alles auf Kredit!!	Portieren	Fragen Sie jedes Magdeburger Kind es wird Ihnen sagen A. Friedländer ist das Beste aller Abzahlungs-Geschäfte	Gardinen	A. Friedländer verspricht nicht nur, sondern hält auch Wort betreffs aller seiner Angebote!
Teppiche	Bei Friedländer erhalten Sie 1 Bettstelle, 1 Gras-Matr. 1 Korbsofa, 1 Rahmen 1 Tisch, 2 Stühle, 1 Schrank schon von 8 Mk. Anzahlung an Abzahl. pro Woche 1.50 Mk.	Stuhlsofas	Bei Friedländer erhalten Sie Möbel für Stube und Küche schon von 15 Mk. Anzahl. an Wochen Abzahl. 2-2.50 Mk.	Züchen
Bei Friedländer erhalten Sie Möbel für 1 Stube, Kammer, Küche schon von 25 Mk. Anzahl. an Wochenrate 3.00 Mark	Büfets	Bei Friedländer erhalten Sie alle Möbelstücke auch einzeln schon von 10 Mk. Anzahl. an	Garanturen	Bei Friedländer erhalten Sie Moderne Sport- u. Kinder- wagen, Liegewagen schon von 3 Mk. Anzahl. an
Wöchentliche, monat- liche oder viertel- jährliche Abzahlung.	Hand-Isolier	Kredit an Jedermann ohne Ausnahme	Paletots	
Sonntags von 11 bis 2 Uhr geöffnet	Hand-Isolier	Kredit nach allen Orten streng geheim		

Kinderwagen!



gef. Fabrikat, mod. Fesseln, in Gummi-
rädern u. Porzellanrollen b. 24.00 an,
Kastenwagen, mit Gummi-
rädern u. Porzellanrollen b. 34.00 an.
Fritz Prager, B. Schwabedestr. 34
E. Halberstädterstr. 30

Wohnungs-Einrichtung

Komplette
vollständig neu, bestehend aus
Niederstuhl echt Buchbaum furn.,
Bettsofa echt Buchbaum furniert,
Trumeau, Tisch, vier Stühle, groß.
Lacksofa, zwei Betten mit pa.
Matrassen, Küchenschrank, Anrichte
und Stühle, für den ganz außer-
gewöhnlich billigen Preis von
Mk. 336 zu verkaufen! 12
Himmelsreichstraße 21 pt.
Eingang Krummer Ellenbogen.

Ein Geschenk

zur Konfirmation, Verlobung,
Hochzeit, Geburtstag sowie für
alle Gelegenheiten finden Sie immer
bei Besichtigung meiner Schaufenster
und Eingangstür. 3362
Rudolf Brüning, Buchau
21 Schwabedestr. Straße 21
— schrägüber der Kirche. —

OPERA

beste Musik
Sprech- und
Konzert-Apparate
von unerreicher Klang-
fülle. Lieferung geg. Monatsraten
von 2 Mk. an ohne einen Pfennig Auf-
schlag. Illustrierter Katalog gratis u.
gratis. **Otto Jacob sen.**
Berlin N.W., Friedenstr. 9. 1334

Solidaria

Fahrrad
Das beste Rad der Gegenwart!
Lieferung mit Wunsch nach gegen
Teilzahlung. Anzahlung 20-30 Mk.
Mk. 1-10. Restbetrag bei Lieferung
von Mk. 10 an. Inzahlungnahme möglich.
Lieber Herr! und Herr!
L. Jandrock & Co., Charlottenburg 113
Königsplatz 11.

Tinte (tief schwarz) empfiehlt die
Buchh. Selbstverw.

Uhren

Erkommen Sie
bekanntlich
bei mir am
Billigsten!!



Sie jede Uhr wird schriftliche Garantie
übernehmen.

Ein großer Posten
Zimmer-Uhren
in modernsten Gehäusen, mit
guten Werken von **11.25** Mk. an.
Silb. Remontoir-Uhren
mit Goldrand, für Damen und
Herren, mit tabelloser Werken
von **9.00** Mk. an.
Goldene Damen-Uhren
moderne, aparte Gehäuse, mit
prima Werken
wesentlich unter Preis.
Geeignete Konfirmationsgeschenke
Herren-Uhrketten
lange Damen-Halsketten
Kolliers, Armbänder
Schmuckringe, Ohrringe
Broschen
eminent billige Preise.

Adolph Michaelis

Spezialhaus f. Gelegenheitskäufe
Ratsungeplatz 1
vom Weichhaus völlig getrennter
Eingang:
Aptd., erste Tür.

A. Friedländer nur **Breiteweg** nur **118**

Preiswertes Angebot für den Umzug!!

Gardinen

Riesenauswahl

Englisch Tuil . . . Meter **40 Pf.** bis 2.00
 abgepasste . . . Fenster **2.50** bis 25.00
 Band-Garnituren . Fenster **13.50** bis 45.00
 Spachtel-Gardinen Fenster **16.50** bis 75.00

: Einzelne Fenster sehr billig :

Stores

neuste Zeichnungen

Englisch Tuil **2.60** bis 10.00
 Band-Stores **5.75** bis 35.00
 Spachtel-Stores **11.00** bis 75.00
 Bonne femme mit passender Brises-bise
 Bunte Stores

Einzelne Stores zurückgesetzt

Uebergardinen

die neusten Erscheinungen

Tuch Garnitur **5.00** bis 60.00
 Leinen-Plüsch . . . Garnitur **7.50** bis 50.00
 Leinen, appliziert Garnitur **9.50** bis 24.00
 Gewebt und bedruckt, für Schlaf-
 zimmer etc. . . . Garnitur **8.75** bis 12.00

:: Sämtliche neuen Farben ::

Tischdecken

Tuchdecken von **2.50** bis 35.00
 Plüschdecken von **5.00** bis 40.00
 Phantasiedecken von **2.50** bis 15.00
 Waschdecken von **1.00** bis 12.00

Orientalische Teppiche in großer Auswahl

Teppiche

Riesenauswahl

Axminster von **7.50** bis 126.00
 Tapestry von **12.00** bis 90.00
 Tournay von **95.00** bis 210.00
 Brüssel von **78.00** bis 165.00
 Smyrna Meter von **12.50** bis 30.00

:: China-Matten, jede Größe ::

Vorlagen

unbegrenzte Auswahl

Axminster von **95 Pf.** bis 9.50
 Tapestry von **3.25** bis 5.75
 Velour von **4.00** bis 7.50
 Felle von **3.00** bis 40.00
 Kokos-Vorlagen . . . von **55 Pf.** bis 4.00

Läuferstoffe

in Jute, Wolle, Tapestry, Velour,
 Schoner und Kokos-Läufer
 Meter von **35 Pf.** an bis 6.50

:: Nur beste Qualitäten ::

Linoleum

Linoleum-Teppiche . . von **9.00** bis 18.50
 Linoleum-Vorlagen . . . **1.25** und 1.50
 Linoleum-Läufer . . . von **1.00** bis 1.30
 Linoleum, Stückware, 200 br., **2.50**, 2.90

:: Gut sortiertes Lager ::

Wachstuche

Meterware, 80 und 100 cm breit,
 Meter von **95 Pf.** bis 1.50
 Wachstuch-Tischdecken . **1.25** und 1.50

Bettstellen

Leutebettstelle 80/185 **5.00**
 Eiserner Bettstelle mit Spiralboden
 von **8.00** bis 16.00
 Metallbettstelle mit Patentmatratze
 von **21.50** bis 140.00
 Kinderbettstelle . . . von **8.50** bis 50.00

: Reizende passende Behänge :

Matratzen

Jute mit Alpengras **5.50**
 Drell mit Alpengras . . . **8.00** bis 10.00
 Drell mit Afric **12.50** bis 17.50
 Drell mit Wollfüllung . . . **35.00**
 Drell mit gemischtem Haar, 2teilig
60.00 und besser
 für Kinder von **4.00** bis 6.50 und besser

Roßhaarkissen und Unterbetten

Fertige Betten

gut gefüllt

Deckbett, Unterbetten und 2 Kissen, gut
 gefüllt, grau-rot . Garnitur **17.75** bis 40.00
 rot u. rot-rosa Garnitur . **29.00** bis 100.00

**: Nicht fertige Betten werden sofort ge-
 näht and gefüllt :**

Bettfedern und Daunen

Graue Federn von **75 Pf.** bis 2.00
 Weisse Federn von **2.90** bis 4.00
 Halbdauen von **4.50** bis 5.50
 Reine Daunen von **4.00** bis 8.00

Nur beste, doppelt gereinigte Qualitäten

Bettwäsche

fertige Bezüge und Kissen
 fertige Inletts, fertige Betttücher
 Steppdecken, Paradekissen, Uberschlag-
 laken etc.

Möbelstoffe, Leinenplüsch, Tuche, Portierenstoffe, Sofaschoner, Rouleaustoffe, Möbelposamenten, Kongreßstoffe etc.

➔ **Grosse Spezialabteilung und Ausstellung in der ganzen 3. Etage.** ➔

Steigerwald & Kaiser.

Großer Räumungs-Verkauf

wegen Geschäfts-Separation

Die großen Waren-Vorräte **fertiger Herren- und Knaben-Garderoben** sollen zu spottbilligen Preisen schnellstens geräumt werden. Die verschiedenen Warenposten haben wir übersichtlich in unsern großen Verkaufsräumen auf besonderen Tischen zum Aussuchen ausgelegt.

Diese Woche kommen zum Verkauf:

Ein Posten Frühjahrs-Paletots 6.00 Mk.	Ein Posten Herren-Stoffhosen 1.90 Mk.
Ein Posten Phantasie-westen 1.50 Mk.	Ein Posten Herren-Anzüge 6.00 Mk.
Ein Posten Konfirmanden-Anzüge . . . 6.00 Mk.	Ein Posten Knaben-Anzüge 2.00 Mk.

Magdeburger Concurrenz-Gesellschaft

Firma Meyer & Co.

Breitweg 189-190, gegenüber der Stelestrasse. Verkaufsräume 1 Treppen hoch, **kein Laden!**

Reißzeuge empfehlen die Buchhdlg. Volksstimme



Hermann Möller

Uhren und Goldwaren

Magdb.-Buckau, Schönebeck Str. 107a
 Geegründet 1874.

Riefenlager in 3556

Uhren für Konfirmanden von 5.- Mk. an bis 200.- Mk.

Schönstes Lager in Ringen, Broschen, Ohrringen, Goldschmuck, modernen Ketten, Armabändern zu sehr soliden Preisen.
 Gramoph., Edison-Phonograph. zu Orig.-Fabrikpreisen. Jede Platte u. Walze (500) n. d. Tag.
 Zeitzahlung gestattet. — Katalog frei.

B. ESDERS & Co.
Magdeburg, Breiteweg 45-47.

Konfirmanden-Anzüge
9.00 bis 38.00 Mk.

Herren-Jackett-Anzüge
12.50 bis 59.00 Mk.

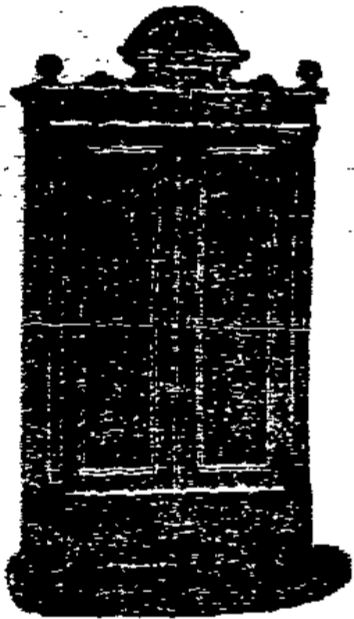
Frühjahr-Paletots
15.00 bis 62.00 Mk.

Bekanntmachung

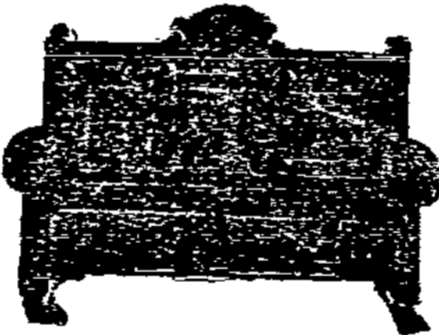
Möbel

zum Umzug
auf Teilzahlung!

Anzahlung 10 Mk.	Anzahlung 15 Mk.	Anzahlung 25 Mk.	Anzahlung 30-50 Mk.
1 Bettstelle 1 Matratze 1 Kleiderschrank 1 Tisch 2 Stühle Wöchentliche Rate nur 1 Mk.	1 Bettstelle 1 Matratze 1 Kleiderschrank 1 Tisch 2 Stühle 1 Spiegel 1 Küchenschrank 1 Küchentisch 1 Küchenschiff Wöchentliche Rate nur 1.50 Mk.	2 Bettstellen 2 Matratzen 1 Kleiderschrank 1 Tisch 4 Stühle 1 Sofa 1 Kommode 1 Spiegel 1 Küchenschrank 1 Küchentisch 1 Küchenschiff Wöchentliche Rate nur 2 Mk.	Elegante Wohnungs- Einrichtung nach eigener Wahl. Abzahlung nach Rebereinfunft.



Kleiderschränke
Vertikal
Kommoden, Sofas
Divans
Bettstellen m. Matr.
Waschtische, Spiegel
Regulateure.



Sport- und Kinderwagen.

Abzahlung pro Woche auf einzelne Stücke 1 Mark.
Anzahlung Nebensache.

Kleiderstoffe — Manufakturwaren jeder Art
Teppiche — Gardinen — Porzellan — Schirme
Schuhe für Herren und Damen.



Jedermann erhält Kredit!

Herren-Anzüge
Knaben-Anzüge

Anzahlung von 3 Mk. an wöchentliche Rate 1 Mk.

Damen-Jacketts und Kragen
Kostüm-Röcke

Anzahlung von 5 Mk. an wöchentliche Rate 1 Mk.

Größtes Möbel- und Waren-Kreditgeschäft ersten Ranges am Platze

S. Osswald

Waren-Kreditgeschäft. Magdeburg, Alte Ulrichstraße 14, I.

Jeder Möbelkäufer erhält bei einer Anzahlung von 20.00 Mark an
2 grosse Wandbilder gratis!

Kunden, welche ihr Konto beglichen haben,
und Besatz erhalten Kredit ohne Anzahlung.

Patria- u. Panther-Räder

sind ihrem guten Material entsprechend enorm billig

Ed. Dietzsch

Berliner Str. 30-31.

Reparaturwerkstatt mit elektrischem Betrieb

Laufdecken von 3.50 Mk. an

Luftschläuche von 2.50 Mk. an

Continentalreifen u. andre Ersatzteile
allerbilligst.

Zähne 2 Mk. an

Auf Wunsch Teilzahlung v. Woche 1 Mk.
Absolut schonendste Behandlung. Plomben von 1 Mk. an.

Alex Friedländers Zahn-Atelier

Kaiser-Wilhelm-Platz 11.

Uebersaus vorteilhafter

bedeutender Posten

eleganter Herren-Anzüge

neueste Fasson
Maßarbeit
ungeheuer billig.

Burschen- und Knaben-Anzüge

schöne Neuheiten.

Gehrock-Anzüge

in ganz vorzüglicher Ausführung.

Frühjahrs-Paletots

aparte Neuheiten, tadelloser Sitz.

Einzelne Stoffjacketts und Stoffhosen

Arbeiterhosen, blaue Schutzanzüge

spottbillig.

Ein Posten schwarzer Jacketts

für

Konfirmantinnen

ungewöhnlich billig.

Ein Gelegenheitsposten Kleiderstoffe

in schwarz und
farbig

Hervorragende Neuheiten in

fariert. Kleiderstoffen

für Damen und Kinderkleider.

Zum Wohnungswechsel

Ein großer Posten Gardinen u. Rouleaus
in creme und weiß, abgepaßt und Meterware
sabelhaft billig!

Der Vorrat Teppiche

wegen vollständiger Aufgabe des Artikels zu jedem
annehmbaren Preise.

Kostümröcke

in modernsten
Formen

Leib- u. Bett-Wäsche

Regenschirme enorm billig!

Adolph Michaelis

Spezialhaus für Gelegenheitskäufe

Ratswageplatz 1, I

dem Rathaus völlig getrennter Eingang:
Apfelstraße, erste Tür.

Kredit auch nach Ausserhalb!

Größte Auswahl. Größter Umsatz.
Größte Größte Kundenzahl.

Louis Behne

Küchenrücke mit Garnituren

in vielen Mustern.

Tonnen-Rücke

2.25 3.00 3.35 3.85 4.15 6.00 7.15 9.00 M.

Tonnen-Garnituren 22 teilig

10.50 12.00 13.00 15.00 18.00 19.25 20.50 bis 36.00 M.

Satz Töpfe in echt Porzellan

à 6 Stück, fein decoriert

1.40 1.70 3.40 3.75 5.70 6.00 M.

Tassen in echt Porzellan

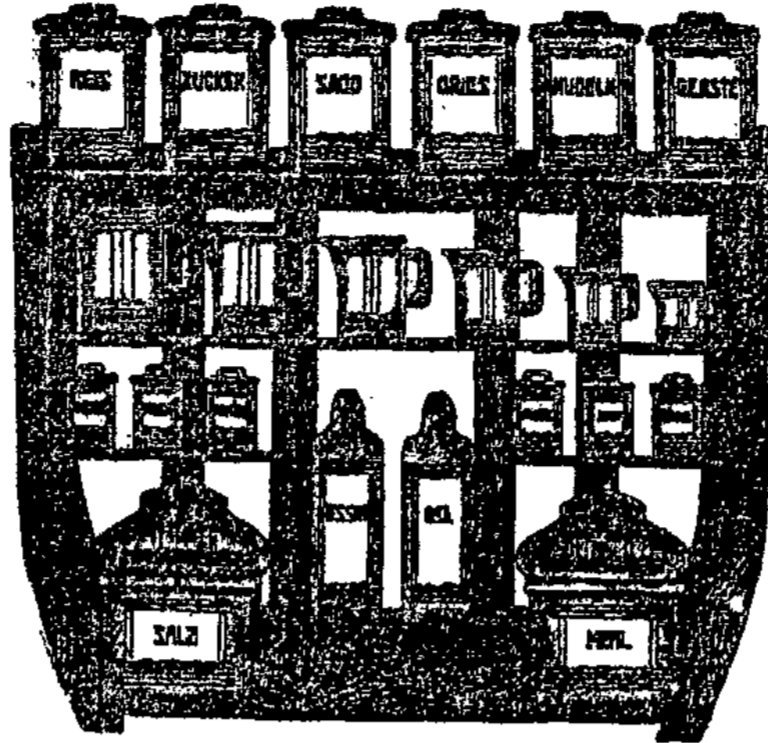
in weiß

13 25 27 30 35 Pf.

in decoriert

30 35 45 50 60 70 Pf. 1.00 1.50 bis 10.00

Kinder-Ess-Service mit reizenden Malereien 1.20 1.30 1.50 2.00 2.25 2.40 2.50



Porzellan-Gebrauchsgeschirre

nur bestes bairisches Fabrikat, zu billigsten Preisen.

Ess-Service

in Steingut, mit Decor für 6 Personen

7.50 9.35 10.50 13.80 15.75 M.

Ess-Service

in echt Porzellan, decoriert für 6 Personen

17.50 18.50 23.65 26.40 27.75 28.25 M.

Ess-Service

in echt Porzellan, decoriert für 12 Personen

40.00 54.00 60.00 66.00 72.00 89.00 102 bis 600 M.

Echt Porzellan-Kaffeeservice

5 teilig, fein decoriert

2.00 3.50 4.25 7.00 11.00 14.00

16 teilig, fein decoriert

12.50 13.75 14.50 17.00 20.00 bis 46.00

Tafelbestecke in Holz, Alpaka und Alpaka-Silber.

Komplett eingerichtete Küchen in einfacher wie elegantester Ausführung **zu billigsten Preisen**

Bei Einkäufen bitten wir unsere Leser, diejenigen Geschäfte zu berücksichtigen, die uns und unsere Sache unterstützen.

Meiner werthen Kundschaft erlaube mir mitzutheilen, daß ich in meinem Zigarrengeschäft

Leihhaus

von 3236

Carl Haacke

Sudenburg, Frontweg 18
belehnt Möbel und jede Werthsache.

Eintritt im Hausflur.
Stahlfedern empf. die Nachbgl. Volkstimme.

Papierwaren

mit eingeführt habe, insbesondere
■ ■ ■ Schulartikel ■ ■ ■
■ und Gratulationskarten ■
zu allen Gelegenheiten.

Wilh. Klees sen., Martinstraße 10.

Um mit dem übergroßen Lager noch vor dem Feste soviel als möglich zu räumen, empfehle ich für diese Woche außerordentlich billig

Die modernste Damenkonfektion

Damen-Jackets, Paletots, Kragen, Staubmäntel von den einfachsten bis elegantesten, aber nur in neuesten Fassons, besten Stoffen und bester Verarbeitung.

Gardinen, weiß und creme Engl. Tüll

gestickte Kouleaus, Kouleau-Damaste, Ranten Portieren und Uebergardinen in Tuch und Plüsch, Chaiselongue-Decken, Tuch- und Plüsch-Tischdecken, Stuben- und Salon-Teppiche bis zu den größten, Bettvorleger, Läuferstoffe, Sesselschoner, Steppdecken, Bettdecken, Reisdecken.

Ferner ein außergewöhnlich billiges Lager

Beste fertiger Damenwäsche

besonders Damen-Nachthemden, Taghemden bis zu den elegantesten. Seinfleider, Nachjacken, Unterröcke sowie ein großer Posten einzelne Modelle in

Alpaka-, Tuch- und Wasch-Unterröcke

ganz außergewöhnlich billig.

Ein großer Posten ca. 1000 Meter

130 cm breite Kostüme

für Kostüme und Kostümröcke, Meter 150 Pf.

Neueste Seidenstoffe für Blusen außerordentlich billig. Neueste Wollstoffe für Blusen außerordentlich billig. Große Posten Herren-Anzug- und Paletostoffe sowie große Posten Reste für Knaben-Anzüge in blauen und grauen Cheviots, Manchester- und Zwirnstoffen sehr billig.

A. Karger

Gelegenheitskaufgeschäft 8 Große Marktstraße 8.

hat riesige Vorteile wenn er seinen Bedarf von Möbeln und Bekleidung bei mir

Auf Kredit

bed! Mein Angebot ist in Anbetracht der nahen Festtage überraschend! Für jedermann von höchster

Wichtigkeit!

Sie erhalten:

- 1 Zimmer von 6.00 Mk. Anzahlung an
- 2 Zimmer von 12.00 Mk. Anzahlung an
- 3 Zimmer von 18.00 Mk. Anzahlung an

usw. usw.

Bessere Zimmer-Einrichtungen

in jeder Preislage.

Einzelne Möbelstücke von 3.00 Mk. Anzahlung an.

Ferner:

Anzüge von 2.00 Mk. Anzahlung an, wöchentlich 1.00 Mk.
Anzüge von 5.00 Mk. Anzahlung an, wöchentlich 1.00 Mk.
Damen-Jackets 3.00 Mk. Anzahlung, wöchentlich 1.00 Mk.
usw. usw.

Kleiderstoffe, Gardinen, Teppiche sowie sämtliche Manufakturwaren.

Damen-Kostüme, Blusen, Röcke etc.

Alles in dem beliebigen und modernsten

Möbel- und Ausstattungs-Geschäft

Max Meyer nur Breitweg 30 neben d. SchultheiRestaurant

Max Meyer Magdeburg

Ein jeder Leser dieser Zeitung

Kredit Max Meyer
Max Meyer
Max Meyer
Max Meyer
Max Meyer

GEBR. BARASCH

Diese Woche! **Extra-Preise** Diese Woche!

für

Teppiche ÷ Gardinen ÷ Möbelstoffe

Gardinen

Engl. Tüll-Gardinen	creme und weiß	18
Meter	1.20 95 85 70 60 48 36 33 25	
Engl. Tüll-Gardinen	abgepaßt, creme u. weiß	95
Meter	5.50 4.50 3.35 2.75 1.75	
Engl. Tüll-Stores	weiß und creme	1.50
Stück	4.95 3.85 2.95 1.95	
Spachtel-Rouleaus	creme und weiß	2.75
Stück	4.85 3.75	
Kongreßstoffe	creme und weiß, glatt und gemustert	30
Meter	90 80 65 55 39	
Rouleautoffe	in creme, weiß und altgold	
80 cm breit	Meter 80 65 48 42 35	
100 cm breit	Meter 95 75	
130 cm breit	Meter 1.75 1.55 1.25 98	
Gardinen-Spitze	in knittiert Sälelmuster, weiß und creme	
13 cm breit	Meter 12	
25 cm breit	Meter 27	
35 cm breit	Meter 36	
Gardinen-Spitze	Englisch Tüll, weiß und creme	
25 cm breit	Meter 18	
30 cm breit	Meter 35	
40 cm breit	Meter 48	
Gardinen-Spitze Spachtel		
30 cm breit	Meter 38	
35 cm breit	Meter 44	
40 cm breit	Meter 75	

Tischdecken

Phantasiedecken	haut gemustert	Stück 6.95	1.50
Meter	6.00 5.50 4.25 3.75 2.65 2.25		
Tuch- u. Filztuchdecken	Stück 10.25	1.50	
Meter	9.50 8.50 6.50 4.75 3.75 3.25 2.45 1.95		
Plüschdecken	Stück 18.50	4.75	
Meter	14.25 11.75 9.50 7.50 6.50		

Teppiche

Axminster	1/4	14.50	10.50	7.50	4.75
Axminster	1/4	24.50	17.50	12.75	9.50
Axminster	1/4	33.50	25.50	18.75	14.50
Tapestry	1/4 u. 1/2	11.75	6.75		
Tapestry	Prima, 1/4 u. 1/2	14.50	9.75		
Velour	1/4 u. 1/2	22.50	12.75		
Velour	Prima, 1/4 u. 1/2	48.50	38.50	15.50	
Prima Jute	Muster doppelseitig, 1/4 u. 1/2	6.50	3.75		

Vorlagen

Axminster	5.95	3.75	2.75	1.95	75
Velour prima	1.55	1.45	1.05		3.75
Prima Jute	Muster doppelseitig				95

Möbelstoffe

unerreicht große Auswahl in neuen geschmackvollen Mustern

Möbelkattun	Meter 39	30	
Möbelköper	Meter 48	35	
Möbelkrepp	80 cm breit	Meter 75 65	48
Portieren-Satin	in allen Farben, 130 und 160 cm breit	Meter 1.95	1.20
Molton	doppelseitig, 30 cm breit	Meter 1.25	98
Leinenplüsch		Meter	2.25
Sofabezüge	einfarbig und gemustert	Meter 4.50	98
Sofaplüsch	einfarbig und gemustert	Meter 6.00 5.50 3.50	2.50

Portieren

Portieren	abgepaßt, Streifen, uni mit Stamentante, Fenster 2 Flügel	7.50 6.75 5.50 4.85 3.75 2.25	1.75
Portierenstoff	gestreift und uni mit gemustertem Bordstre	Meter 1.25 1.20 98 70 60 48 35	25
Portieren-Garnituren	Tuch und Filztuch mit Stiderei, 2 Schals, 1 Lambrequin	4.50 3.75	3.50
Portieren Tuch- und Filztuch	mit reicher Stiderei	Garnitur: 2 Schals, 1 Lambrequin	15.50 12.50 11.75 10.75 8.50 6.75 5.75
Portieren Plüsch- oder Velvet	Garnitur: 2 Schals, 1 Lambrequin	10.75 9.75	7.50
Schlafzimmer-Garnituren	Leinen, in neuen Zeichnungen, 2 Schals, 1 Lambrequin	14.50	8.75
Portieren-Ranten	Phantastiestoff	Meter 48 39	25
Portieren-Ranten	Filztuch mit Stiderei	Meter 1.75 1.15 75 65 48	33
Portieren-Ranten	Plüsch mit Stiderei	Meter	1.25
Lambrequins	Tuch und Filztuch	2.65 1.85 1.65 1.45	98

Bettdecken

Engl. Tüll-Bettdecken	Größe 180x220 cm	8.75 7.50 6.50	3.50
Engl. Tüll-Bettdecken	Größe 220x320 cm	14.50 11.75 10.75 8.50 7.25 6.50 4.75	3.75
Waffel-Rips oder Pikeedecken	weiß u. farbig	5.25 4.75 4.25 3.75 3.25 2.45 1.85	1.25

Gardinenstangen

knittiert Stahlbaum, 100-160 cm lang

Stück	65 60 52 48
Stück	44 42 33

Möbel-Posamenten

Röllchenfransen	einfarbig und knitt	Meter 42 30 22	10
Stangenfransen		Meter 55 28	29
Netzfransen		Meter	75
Stangenfransen	einfarbig und knitt, mit Bezug	Mir. 1.25 95	85
Gardinenband	einfarbig, mit Ringen, in weiß und creme	Meter	10
Möbelschnur	einfarbig und knitt	Meter 10 6	4
Gardinenhalter	mit Schieber, in weiß und creme	Stück 9 7	3
Gardinenhalter	mit Quaste, in weiß und creme	Stück 42 28 15	11
Gardinenhalter	einfarbig, mit Schieber	Stück 9	6
Gardinenhalter	einfarbig, mit Quaste	Stück 42 24	11
Porzellanringe		Stück 3 2	1
Porzellanquasten		Stück 8 5	4

Zugrouleau-Einrichtungen

bis 120 cm verstellbar

mit Schnüren, Quasten und Auflege-Eisen, komplett	33
Dieselbe Einrichtung mit Messingrollen bis 140 cm verstellbar	44

Reise-Körbe

ganz gewürfelt

Länge	100 cm	90 cm	80 cm	70 cm	60 cm	50 cm
Preis	11.50	10.25	8.25	6.25	4.95	3.45

Köhler's CONCERT u. BALHAUS Buckau

Heute Sonntag
Großer Gesellschaftsball
 Anfang 8 Uhr — Edelsteine Musik — Neueste Tänze

Am 1. Osterfeiertag
Großes Vereinsstemmen und Ringen
 des Mittelvereins „Victoria“ Buckau
 und mehrerer Vereine des Deutschen Arbeiter-Athletenbundes
Konzert und Ballmusik — 2 Orchester —

Am 2. und 3. Osterfeiertag
Großer Gesellschaftsball
 Anfang 8 Uhr — Von 7 Uhr an Kavalleriemusik

Am 3. Osterfeiertag des Vereins
 (Weißer Saal) **Konzert u. Ball** „Turnerschaft Buckau“

Mittwoch den 3. April 1907
Großes Volkskonzert Städtisches Orchester
 Leitung: Königl. Musikdirektor Joseph Krug-Walbssee

Luisenpark.

Herrnprecher 895 Spielgartenstraße 10
Sonntag den 24. März (Palmsonntag)
Großes humoristisches Konzert
 verbunden mit Bockbierfest und Schlachtfest.
Grosser Bockrummel.
 ff. Mendorffscher und Kulmbacher Bock ohne Preisauflage.
 Alle Sorten frische Wurst, im besondern Vorkurst mit Krant.
 Anfang pünktlich 3 1/2 Uhr. — Von 7 Uhr an: 12

Gesellschaftsball.
 Entree inkl. Billetsteuer 15 Pf., Programm 5 Pf.

Thalia - Buckau.

Am Sonntag
Oeffentlicher Tanz.
 Abonnement 75 Pfg.
 Ergebenst ladet ein 130 J. Westphal.

Zerbster Bierhalle

Am Sonntag
Oeffentlicher Tanz.
 Es ladet freundlich ein Franz Königstedt.

Westerhüsen. Deutsches Haus.

Sonntag den 24. März: 3679
Tanzkränzchen.
 Freundlich ladet ein L. Wassmus.

Burg. Bodensteiner hell und dunkel
 2781 empfiehlt
Carl Jach, Bierverlag
 Bräderstraße
 Telephon 513 Telephon 513

Burg Hohenzollernpark

Gr. Theater-Abend der Freien Turnerschaft
 Zur Aufführung gelangt:
Vergeltung
 Drama in 5 Akten von Ernst Söhngen.
Son 7 Uhr ab: Konzert der Georgyschen Kapelle.
 Entree 30 Pf. Saalöffnung 6 Uhr. Anfang 8 Uhr.
 Freundlich ladet ein Otto Eicke.

Schönebeck Stadtpark

Am Palmsonntag von nachmittags 4 Uhr an
Gr. Familien-Konzert
 Es ladet freundlich ein W. Nabel.

Konsumverein für Halberstadt u. Umg.

Lagerhalter. 3680
 Redungen sind bis zum 3. April schriftlich im Kontor einzureichen.
 Jedes Mittwoch Schichten und frische Wurst. 2716
 Emilie Lampert, S. Feldstr. 7.

Monopol-Theater

Lebende Photographien.
 Jede Woche neues Programm!
 Klare, scharfe Bilder!
 Entree 30 Pfg. Entree 30 Pfg.
 Kinder die Hälfte. 3108

Walhalla

Das sensationelle Riesen-Programm!
 Der rascheste Wunder-Giefant Topsy
 und die weizen erblässigen Spezialitäten!
Beispielloser Erfolg!

Oeffentlichen Religionsgespräch

am Mittwoch den 27. d. Mtz., abends pünktlich 8 1/2 Uhr, im
Hofjäger
 über den 3681
Gebetsglauben
 ladet hiermit Dr. G. Krauer Angehörige aller relig. Bekenntnisse ein,
 — besonders die Geistlichen, Prediger, Theosophen und Mystiker. —
 Die Versammlung wird durch einen Vortrag über „Gebetsglauben und Gebetsbeten“ eingeleitet.
 — Es wird gebeten, das Rauchen im Saale zu unterlassen. —
 Eintritt: 10 Pf. — Karten vorher in der Buchhandlung Volkstimme, Jakobstraße, im „Hofjäger“ und in zwei Expeditionen des „Gen.-Anz.“, Breiter Weg 208 und Große Münzstraße. —
 — Bestellungen des Sonntagblattes „Die Freie Gemeinde“ für das neue Bierterjahr nimmt täglich jedes Postamt (Schalter 62 Pf.) und die Buchhandlung Volkstimme (für Magdeburg und Vorkäufte: 60 Pf.) entgegen.



Kaiser-Panorama
 Breiteweg 194, I.
Dritte bequeme Wandrung auf der interessanten Insel Java.
 München im Festschmuck zum 15. Deutschen Bundesschießen.

Stadt-Theater.
 Sonntag den 24. März 1907
 Volksvorstellung!
Die ärztlichen Verwandten.
 Abends 7 Uhr
Die weiße Dame.
 Hierauf:
Ballet-Diversifement.
 Montag den 25. März 1907
Die Gondottieri.

Wilhelm-Theater.
 Sonntag, 24. März, nachm. 3 1/2 Uhr
 bei kleinen Preisen.
Der Seefaher.
 Abends 7 1/2 Uhr:
Nanon.
 Montag den 25. März 1907
Die wilde Toni
 und
Das Wetterhäuschen.

Nur noch 1 Woche in Magdeburg!

Königlich Rumänischer Zirkus Cesar Sidoli
 123 Pferde! 4 Elefanten!
Sonntag den 24. März
2 große Vorstellungen 2
 Nachm. 4 und abends 8 Uhr.
 Nachmittags halbe Eintrittspreise auf allen Plätzen.
 Das Programm der Nachmittags-Vorstellungen ist ebenso reichhaltig und interessant wie abends. 534

Neues Programm!
 Zum zweitenmal!
Don Manuel Pacaventos Automobil-Experiment
Ueberfahren eines Menschen!!!
 durch einen 2000 Kgr. schweren 40 HP. Opel-Motorwagen, ohne irgendwelchen Schaden Neu! anzurichten. Neu!
8 Russische Dreigespanne 8
 — 24 Ferkel —
 8 Kappen, 8 Fische, 8 Schimmel zusammen vollständig in Freiheit vorzuführen v. Dir. Cesar Sidoli. Konfartenzlos! Bisher von keinem andern Zirkus erreicht! Außerdem noch viele neue Darbietungen. Jedes Programm enthält 18 Nummern!
 Montag, 25. März, abds 8 Uhr
Gala-Sport-Vorstellung
 Ehren-Abend v. Dir. Cesar Sidoli
 schäufstes Programm d. Saison
 fünfmaliges Auftreten des Direktors mit mehr als 75 dressierten Ferkeln 75 verschiedener Rassen.
 Außerdem die neuen Nummern.

Neustadt, 22. März.
Aufgebote: Maternitz Ernst Albert Robert Kessel mit Minna Alwine Wöllner. Schlosser Fritz Bernhard Ludwig Reinhardt mit Marie Dorothee Emma Kleinede.
Geburten: Ella, T. des Weigarders Max Högebarth. Emma, T. des Fabrikarbeiters Friedrich Wolfien. Alfred, S. des Schlossers Friedrich Woffe. Gertrud, T. des Formers August Georg Kämpff. Elsa, T. des Lagerverwalters Wilhelm Krull. Margarete, T. des Bauerearbeiters Otto Kämpfer. Otto, S. des Kutshers Reinhard Fimmel.

Wiederleben.
Aufgebote: Klemmer Paul Hoppe mit Ida Hilian. Schuhmacher Gustav Nieder mit Aurora Junggänger.
Geburten: S. des Arb. Otto Viebing.
Todesfälle: Minna Koch, 28 J. 8 M. 20 T. Privatmann Ferdinand Kleffe, 82 J. 3 M. 11 T. Selma Niehage, 19 J. 5 M. 14 T.
Burg, 22. März.
Aufgebote: Kaufmann Wilh. Otto Friedrich Breitmeier mit Helene Emma Margarete Schulze.
Geburten: S. des Arbeiters Wilhelm Weiße. S. des Hand Schuhmachers Karl Strubach. T. des Schriftsetzers Ernst Schneider. L. mehel.
Todesfälle: Kaufm. Hermann Gauer, 71 J. Fuhrmann Wilhelm Berger, 82 J.

Magdeburg-Alstadt, 22. März.
Aufgebote: Schiffahrtsbeam. Otto Hilpe mit Luise Meritz. Konditor Otto Hentel in Calbe a. S. mit Antoinette Freie hier. Polbrot Heinrich Hermann Holz hier mit Minna Friederike Marie Herrold in Perwer. Modellfischer Karl Diechsch mit Emma Schmidt in Perwersleben. Eisenstecher Otto Behling mit Emma Jost. Schlosser August Seemann in Westphalen mit Emma Heinrich hier.
Geschickliche: Kaufm. Wilhelm Franke mit Marie Scheller. Legepist Leopold Brandstetter mit Ida Reinhardt. Musiker Heinrich Gase mit Klara Kalb. Eisenbahnarbeiter August Dobe mit Ida No-

Schönebeck.
Aufgebote: Schneider Alfred Gerhardt mit Frida West.
Geschickliche: Schiffer Wilhelm Wunderlich mit Bertha Bremer.
Geburten: Erich, S. des Arbeiters Karl Schall. Charlotte, T. des Arbeiterinvaliden Adolf Reinecke.
Staßfurt.
Aufgebote: Kupferstecher Wilhelm Wätke mit Ida Gase. Kesselschmied Paul Jasper hier mit Pauline Goh in Herungen. Schneider Franz Delme mit Agnes Müller. Legepist Otto Wiede in Klein-Schierstedt mit Ida Siebert hier.
Todesfälle: Ehefrau Klara Schürmann geb. Reum, 28 J.

Buckauer Arbeiter-Athletenklub Viktoria

Mitglied des Deutschen Arbeiter-Athletenbundes.
Sonntag den 31. März (1. Osterfeiertag), in Köhlers
 Konzert- und Ballhaus, Buckau 3648

Vergnügen

bestehend in
 Konzert, humor. Vorträgen, athlet. Aufführungen, Theater u. Ball.
 Programme à 25 Pf. inkl. Billetsteuer bei sämtl. Mitgliedern zu haben.
 Saalöffnung 8 Uhr. Anfang 4 Uhr.
 Durch Mitglieder eingeführte Gäste haben Zutritt. Das Komitee.

Sachsenhof

Gr. Sternstr. 7
Sonntag von 3 Uhr an
Gesellschaftsball
Heute Bockbier.
 Es ladet ein 130 Albert Vater.

Weisser Hirsch

130 Neue Neustadt, Friedrichsplatz 2.
Heute Sonntag TANZ
 im neu renovierten Saal und bei vollbestem Orchester.
 Ergebenst ladet ein H. Grunow.

Gesellschaftshaus Zur Krone

130 Alte Neustadt, Reidenstraße 43/45
 Telephon 4757.
Heute Sonntag: Familien-Kränzchen.
 Ergebenst ladet ein Heinrich Kuhre.

Zum Kyffhäuser

Berliner Chaussee 3601
Tanz-Kränzchen
 Tanz-Abonnement 50 Pf. Einzeltanz 5 Pf.
 Um 9 Uhr: Polonaise. 1413
 Freundlich ladet ein Fritz Lorbeer.

Turm-Park

Salbke. 3320
Gr. Gesellschaftsball.
 — Tagelanger Familienfestball. — Ergebenst ladet ein
 Herrscher: Beckerschen 9. F. Laass.

Flickels Gesellschaftshaus

Leipziger Straße 10
Heute Palmsonntag, von nachmittags 3 1/2 Uhr an
Gr. Gesellschaftsball!
 — mit bestem Orchester. —
Grosses Preis-Skatspiel!
 — nur Geldpreise! —
 Ergebenst ladet ein Aug. Holzkamp.

Letzte Nachrichten.

Petersburg, 23. März. Die von der „Petersburger Telegraphen-Agentur“ ins Ausland übermittelte Wiedergabe der Erklärung Stolypins ist gefälscht. Stolypin hat von der Wichtigkeit der Umbildung Russlands nicht zu einem Verfassungsausschuss, sondern zu einem Reichsausschuss gesprochen.

Petersburg, 23. März. Der von 27 Abgeordneten in der Reichsduma eingebrachte Antrag wegen Bildung einer Kommission zur Beratung einer Minnevereinbarung zief einen Beschluß der vereinigten Gruppen der Gemäßigten und der Rechten hervor, durch den die Gewährung einer allgemeinen und auch einer teilweisen Amnestie in diesem Augenblick nicht für zeitgemäß erklärt wird.

Warschau, 23. März. In der Bismarckstraße trafen drei Terroristen mit einer Polizeikommissar-Patrouille zusammen, auf die sie zwei Revolverkugeln abfeuerten. Als die Polizisten ihnen nachjagten, gab in der Altstadt ein eleganter, junger Mann mehrere Schüsse auf die Verfolger ab und tötete dadurch einen gänzlich unbeteiligten Gerichtsboten, der gerade vorüberging.

Magdeburger Angelegenheiten.

Magdeburg, 23. März 1907.

Die Bäder auf dem Kriegspfade.

Die Bädermeister beginnen sich zu regen, um sich des schändlichen „sozialdemokratischen Boykotts“ zu erwehren. Am Donnerstag hielt die Bäderinnung eine außerordentliche Generalversammlung ab, in der der Bädermeister Wilhelm Heyne einen Feldzugsplan gegen die Sozialdemokratie entwickelte.

Bädermeister Heyne führte aus, daß die Handwerker und Kleingewerbetreibenden durch die Sozialdemokratie boykottiert sind, was seinen Grund in der letzten Reichstagswahl habe. Der größte und gefährlichste Gegner der Sozialdemokratie seien der Handwerker und Klein- u. Kleingewerbetreibende, die sie am liebsten ganz vernichten möchte. Das Mittel dazu sei der Boykott. Daß sie diesen hauptsächlich in der Lebensmittellieferung anzuwenden, habe den Zweck, ihr sozialdemokratisches Institut, dem Konsumverein, wieder auf die Beine zu helfen.

Die Bädermeister sind und bleiben doch kluge Leute. Sie glauben allen Ernstes, daß das Sinnen und Trachten der Sozialdemokratie darauf gerichtet ist, den Mittelstand zu vernichten, während in Wirklichkeit die Sozialdemokratie nur die Tatsache feststellt, daß die Kleinbetriebe allmählich durch die Großbetriebe aufgelöst werden. Die Meister vom Bachtrog glauben ferner allen Ernstes daran, daß die Magdeburger Sozialdemokraten über sie und alle Kleinräumer einen Boykott verhängt haben, während sie in Wirklichkeit nur eifrig Propaganda für den Konsumverein treiben.

Löhne verlangen, warum streben sie nicht auch dafür, daß die Arbeitermitglieder des Konsumvereins Neustadt so viel verdienen, daß sie diese Einrichtung nicht gebrauchen? Die Bädermeister sind wirklich in jeder Beziehung konsequente Leute!

Die Drohung, keinen Festtischen baden zu wollen, vermag natürlich, nur unkündige Feitelkeit auszuheulen! Die Unantehlichkeit der Kleinstädterei wird dadurch nicht bewiesen werden können. Die Konsumvereinsbäderei ist noch alle Tage in der Lage, die schreckliche Drohung für die Bedrohten unwirksam zu machen!

Ganz unzerzählich ist es aber von den Bädermeistern, daß sie ihrem Reichstagsabgeordneten Kobelt zu einer Blamage zu verhelfen suchen, indem sie ihn veranlassen wollen, die Regierung zu interpellieren wegen eines Phantasoms. Herr Kobelt wird aber doch wohl schlaue wegen als die Bädermeister, wozu ja allerdings auch nicht viel gehört.

Vom städtischen Arbeitsnachweis. Die Verwaltung unseres städtischen Arbeitsnachweises hat ihren Geschäftsbericht für 1906 herausgegeben. Der Bericht konstatiert, daß die Annahmestelle des Arbeitsnachweises im Berichtsjahre erheblich stärker war als in den Vorjahren. In der Steigerung waren die männliche und die weibliche Abteilung in nahezu gleichem Maße beteiligt.

Bei der Zusammenstellung der Zahlen über die weibliche Abteilung wird bemerkt, daß ein Mangel an Arbeitskräften sich besonders bemerkbar machte beim Hauspersonal und beim Personal für landwirtschaftliche Betriebe. Bei der männlichen Abteilung wurden 2002 Meldungen offener Stellen wieder rückgängig gemacht. Sehr schwer hält es nach dem Bericht, Arbeitsuchende selbst bei Aushändigung von Jahrgeld bis zur Arbeitsstelle und Zuführung des in Magdeburg üblichen Lohnsatzes zur Annahme einer auswärtigen Stellung.

Am 1. November wurde versuchsweise mit der kostenlosen Stellenvermittlung für das Schank- und Gastwirtschaftsgewerbe begonnen. Bei dem größten Teil der Gastwirtschaftshilfen fand diese Neueinrichtung lebhaften Anklang. Vom ersten Tage der Eröffnung an war der Andrang arbeitsloser Kellner ein sehr starker. Leider kann von den Arbeitgebern im Schank- und Gastwirtschaftsgewerbe nicht ein gleiches gesagt werden.

Über die Ursachen und Wirkungen der Aussperrung der Hamburger Schauerleute sprach am Freitagabend im „Sachsinstitut“ in einer gut besuchten öffentlichen Versammlung der Hafenarbeiter und Binnenschiffer der Schauerleute Wöhne aus Hamburg.

Über die Ursachen und Wirkungen der Aussperrung der Hamburger Schauerleute sprach am Freitagabend im „Sachsinstitut“ in einer gut besuchten öffentlichen Versammlung der Hafenarbeiter und Binnenschiffer der Schauerleute Wöhne aus Hamburg. Wöhne gab zunächst einen Rückblick über die Entwicklung der Hafenarbeiterbewegung in Hamburg sowie über die seit Jahren von den dortigen Arbeitern den Schauerleuten gegenüber geübten Schikanierungen und Provokationen.

Nächstwörter. Die Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Zwangsinnung hatte zum Freitagabend nach dem „Apollo-Saal“ eine außerordentliche Generalversammlung einberufen, um zu beraten, ob der Beschluß, den die Innung im vorigen Jahre gefaßt hatte, an jedem zweiten hohen Feiertag die Geschäfte zu schließen, aufrechterhalten werden solle oder nicht.

Von der Elbe. Der Pegel bei Magdeburg zeigte am Sonnabend mittags 3,50 Meter über den normalen Wasserstand. Von den oberen Flößen werden aber bereits 2,03 Meter Fall bei hartem Schneeschmelzen gemeldet.

Butterrevision. Bei einer am Sonnabend morgen seitens der Marktpolizei auf dem hiesigen Wochenmarkt vorgenommenen Butterrevision wurden wieder ziemlich Quantitäten Butter wegen Mindergewicht zerschneiden und für den Verkauf unbrauchbar gemacht.

Ein leidenschaftlicher Raucher. Der Handlungsgehilfe Wilhelm Hofse ist ein leidenschaftlicher Raucher. Als er im verflochtenen Winter hier im neuen Gefängnis saß, riß er aus dem ihm zu seiner Erbauung gegebenen Neuen Testament mehrere Blätter heraus, säufte sie mit zerupften alten Tauenden, drückte Zigaretten daraus und rauchte diese.

Betriebsstörung durch Räderbruch. Am Sonnabend früh um 7 1/4 Uhr trat auf dem Breiten Wege in der Nähe der Kaiserlichen Straße eine Betriebsstörung bei der Straßenbahn ein, da an einem Teerfestelwagen der Firma Weppner ein Rad brach.

Zu einem öffentlichen Religionsgespräch über den Glauben. Wie aus dem Anzeigenteil der heutigen Nummer zu ersehen ist, Dr. Kramer ruhiger gelegten religiösen Glaubens, besonders die Geistlichen und Prediger, Theosophen und Mystiker zum Mittwoch den 27. März, abends, nach dem „Soffjäger“ ein. Die Versammlung wird pünktlich um 8 1/4 Uhr eröffnet und durch einen Vortrag über „Glauben und Geseundheiten“ eingeleitet werden.

In der freireligiösen Gemeinde findet am Sonntag vormittags 10 1/4 Uhr die Feier für die zu Obem aus der Schule entlassenen Kinder der Gemeinde, die sogenannte Jugendweihe, im Gemeindehause Marktstraße 1 statt.

In der Generalversammlung der Magdeburger Bürger-Vergräbniskasse. Am Montagabend 7 1/2 Uhr findet in Kortis Bierhalle (Eingang Margaretenstraße) die Generalversammlung der Magdeburger Bürger-Vergräbniskasse (alte Bürger) statt.

Stadttheater. Spielplan vom 24. bis 31. d. M. Sonntag nachmittag (Volksvorstellung): Die zärtlichen Verwandten; abends: Die weiße Dame; hierauf das Ballett-Divertissement: Die vier Jahreszeiten.

Wilhelm-Theater. Der Spielplan der kommenden Woche ist wie folgt aufgestellt: Sonntag nachmittag: „Seefadent“, abends: „Nanon“. Montag erstes Wiederauftreten und Benefiz des Komikers Franz Arnold: „Die wilde Toni“ und „Das Wetterhäuschen“, dazu Serenissimus-Zwischenspiele (Serenissimus: Fr. Arnold).

In Zirkus Sidoli bekommt man täglich neue Darbietungen zu sehen. Sonnabendabend tritt der von seinem Gaspriel in Berlin (Zirkus Sisy) herüber gewandene spanische Torador Don Manuel Pacarento mit seinem neuesten Automobil-Experiment auf.

In Kaiser-Panorama, Breitenweg 134 I, kam für die Woche vom 24. bis 30. März München im Festschmuck zum 15. deutschen Bundesfestspielen noch weiter besichtigt werden.

Letzte Nachrichten.

Bb. Berlin, 23. März. Heute früh 4 1/2 Uhr überfuhr der Güterzug 9448 auf dem Rangierbahnhof Carow das auf Halt stehende Ausfahrtsignal und den Pressbod. Die Lokomotive und vier Wagen entgleisten und wurden fast beschädigt; der Lokomotivführer und der Heizer wurden getötet.

Köln, 23. März. Die „Köln. Volkszeitung“ meldet, es sei eine erneute Reichsfinanzreform und bei dieser in erster Linie eine Tabaksteuererhöhung in Aussicht genommen in der Form einer Vollerzsteuer, ähnlich wie bei der Besteuerung der Zigaretten.

Wb. Posen, 23. März. Hier herrscht ununterbrochen heftiger Schneefall bei starken westlichen Winden. Die Straße liegt langsam.

Sb. Brüssel, 23. März. Der Ausbruch eines allgemeinen Eisenbahnstreiks wird befürchtet. Die Unterbeamten beklagen sich über die niedrigen Gehälter und die Zunahme des Dienstes. Unter den Eisenbahnern werden Aufstände verbreitet mit der Aufforderung, sich im Hinblick auf einen allgemeinen Streik zu organisieren.

Briefkasten.

B. O. 625. Wir sind leider nicht in der Lage, Ihnen solche Mittel nennen zu können. Danach müssen Sie schon einen Arzt fragen. Metallarbeiter, Quedlinburg. Solche „Stechbriefe“ können wir nicht bringen.

H. L. Lublin

Zum Wohnungswechsel

→ Gültig für die Umzugswoche!

Gardinen

Engl. Cüll-Gardinen	Meter 75 48 37½	10
Engl. Cüll-Gardinen	Fenster 7.50 6.00 4.50	1.75
Engl. Cüll-Stores	Stück 6.00 4.00 3.25	2.00
Spachtel- u. Band-Stores	Meter 15.00 9.00 7.50	4.50
Engl. Cüll-Bettdecken	Stück 8.00 6.50 3.75	2.25
Bettdecken	über 2 Betten Stück 24.00 15.00 7.50	3.75

Portieren

Einfarbig mit Rante und gestreift	Meter 90 67½	30
Einfarbig mit Rante und gestreift	Paar 7.00 3.75	1.25
End-Garnituren geflickt	Garnitur 9.00 6.50	3.00
Plüsch-Garnituren geflickt	Garnitur 16.50 12.00	6.50
End-Garnituren elegante Ausführung	Fenster 35.00 27.50	25.00

Steppdecken

Warpurdecken 120/180 130/190	3.00	2.35
Satinddecken bordeaux, blau	10.50 5.00	3.50
Wollsatinddecken	12.75 9.00	7.25
Satinddecken mit Vorküllung	16.00	13.50

Möbelkattun

Möbelkattun u. -körper	Meter 50 45	35
Möbelkrepp ca. 80 cm	Meter	65
Möbelkrepp ca. 130 cm	Meter	1.40

Läuferstoffe

Ante-Läufer II gestreift und mit Rante	Meter 55 40	18
Ante-Läufer I gestreift und mit Rante	Meter 1.40	1.15
Läuferstoff teppichartig	Meter 1.20 90	75
Capestry-Läufer	Meter 2.75 2.25	1.90
Velour-Läufer	Meter 5.50	3.50

Teppiche

Arminster-Teppiche ¼ = ca. 140/190	9.00 7.25	4.00
Arminster-Teppiche ⅓ = ca. 160/240	17.50 15.50	12.50
Arminster-Teppiche ½ = ca. 200/300	26.50 24.50	17.50
Velour-Teppiche	23.50	13.50
Velour-Teppiche extra prima	38.00 26.50	16.50
Capestry-Teppiche	25.00 15.50	5.50

Tischdecken

Phantasiedecken	Stück 5.50 3.75	90
Ripsdecken	Stück 6.75 4.00	1.75
Enddecken mit Ständer	Stück 6.50 3.50	1.25
Plüschdecken mit Vorte	Stück 9.00 6.50	4.25
Plüschdecken mit Ständer	Stück 12.50 9.00	4.50

Möbelposamenten

Bällchenfransen buntfarben	Meter 37½ 18	13½
Bällchenfransen bunt	20	9
Besahborte buntfarben	Meter 12 7½	5
Gardinenhalter weiß und bunt	Paar 40 20	7
Möbelschoner einfach u. bunt	Meter 15 9	4½
Möbelquasten alle Farben	Meter 22 12	6

Sofa-Bezugstoffe

Einfarbig und bunt	Salzwolle, ca. 130 cm Meter 3.00 2.00	90
Sofa-Plüsch ca. 130 cm, bunt	Meter 3.50 6.50	3.75
Sofa-Plüsch ca. 60 cm, einfarbig	Meter 4.25 3.50	2.50

Linoleum

Linoleum-Läufer 110 90 67 60 cm	1.25 1.00 1.00 0.75 0.65 0.52½	
Linoleum zum Belagen	Quadratmeter 1.20	90
Linoleum-Teppich mit 150/200 200/250 200/300	Stücke 5.75 10.00 12.00	
Linoleum-Vorlagen	70/90 70/115	9 13

Chaiselongue-Decken

Phantasiegewebe	8.50 6.50	4.75
Perser-Imitationen	19.50 15.00	13.75
Plüsch-Chaiselonguedecken	48.00 35.00	22.50

Vorlagen

Plüsch-Vorlagen	1.10 75	40
Arminster-Vorlagen	2.60 1.80	75
Capestry- u. Velour-Vorlagen	4.00 3.50	3.00

Bettdecken

Bettdecken weiß	Stück 3.50 2.00	90
Bettdecken bunt	4.00 2.75	1.75
Bettdecken couleur, einfarbig	5.25 3.25	2.75

Rouleaus und Kanten

Spachtel-Rouleaus	Fenster 3.50 2.25	1.70
Cüll-Kanten creme und weiß	1.45 1.05	67½
Spachtel-Kanten creme und weiß	60 37½	10
Körper weiß und creme	67½ 52½	37½
Rouleau-Damast gold und creme	1.00	70

Sofaschoner

Sofaschoner über Sitz	2.10 90	50
Sofaschoner über Lehne	3.75 3.40	2.50
Sofaschoner ganz	10.50	4.75

Wachstuche

Holz, Mosaik, Spezial	Meter 1.15 1.05 95	75
-----------------------	--------------------	----

Wachstuchdecken, Barquent	60/100 92/110 100/115 100/130	
	60 95 1.00 1.25	

Gummi-Decken

	100/100 100/115 100/130 115/145	
	1.75 2.00 2.25 2.50	

Küchenschutdecken	Stück 50 35	25
Tischläufer	Meter	70
Tabletdecken	Stück 50 40 30	5